

Checkliste für Ihren Umzug

Für einen reibungslosen Umzug gibt es viele Dinge zu berücksichtigen. Hier haben wir einmal die wichtigsten Punkte für Ihren Umzug als Checkliste zusammengefasst:

- **Angebote verschiedener Umzugsfirmen vergleichen**
Lassen Sie sich Zeit beim Vergleichen der Umzugsfirmen. Nicht jedes Angebot hält, was es im ersten Moment verspricht. Achten Sie auf Seriosität, Flexibilität und Professionalität.
- **Mietvertrag rechtzeitig kündigen**
Eventuell müssen Sie einen Nachmieter finden.
- **Renovierungsarbeiten in der alten Wohnung planen**
Schauen Sie dazu genau in Ihrem Mietvertrag nach, wozu Sie wirklich verpflichtet sind.
- **Umzugstermin und Handwerkertermin**
Wenn Sie die Renovierungsarbeiten nicht selbst machen wollen, stimmen Sie die Handwerkertermine rechtzeitig ab. Viele Umzüge müssen kurzfristig verschoben werden, weil die Handwerker nicht fertig sind!
- **Kindergarten oder Schule ummelden**
Achten Sie dabei auf Zeugnistermine.
- **Plan für Möbel in den neuen Räumen erstellen**
Vergessen Sie nicht auch die Treppen und die Deckenhöhe auszumessen.
- **Mit entrümpeln und packen anfangen**
Lassen Sie sich genug Zeit dabei, einmal in Ruhe auszumisten.
- **Postnachsendauftrag beantragen**
Dies können Sie in Ihrer Postfiliale oder aber auch online erledigen:
<https://www.deutschepost.de/de/n/nachsendeservice.html>
- **Alle Verträge und Versicherungen ummelden**
Anhand Ihrer Jahresabrechnung sehen Sie, wo Sie überall Rechnungen zahlen. So vergessen Sie niemanden.
- **Neue Adresse an Freunde, Verwandte, Nachbarn schicken**
Eine hübsche Karte mit einem eigenen Foto gibt es im Internet
- **Sonstige Ummeldungen z.B. Arbeitgeber, Vereine, Geschäftspartner, Finanzamt usw.**
- **Urlaub einreichen**
Für den Umzugstag gibt es Sonderurlaub von Arbeitgeber.

14 Tage vor dem Umzugstermin

- **Heizkostenabrechnung, Zählerablesungen, Wohnungsübergabetermine mit neuem und altem Vermieter vereinbaren**
Versuchen Sie diese Termine nicht am Umzugstag zu vereinbaren, weil so mancher Vermieter sich verspätet. Ein wartendes Umzugsteam kostet Geld.
- **Werkzeugkiste zusammenstellen**
Überlegen Sie, was alles gebraucht wird an Schraubenschlüsseln usw. und für den Notfall auch etwas Verbandmaterial dabeihaben.
- **Dinge verpacken, die Sie nicht jeden Tag brauchen**
Umzugskartons gut beschriften. Sonst wissen Sie hinterher nicht mehr, wo Ihre Sachen sind.

7 Tage vor dem Umzugstermin

- **Umzugskartons packen**
Auch hier die Beschriftung nicht vergessen
- **Letzte Absprachen mit Umzugsfirma z.B. über benötigtes Verpackungsmaterial, Zusatzleistungen, Veränderung des Umzugsvolumens**
Denken Sie daran, dass die Umzugsfirma schon ca. 1 Woche vorher alles organisiert hat. Kurzfristige Änderungen können nicht immer berücksichtigt werden.
- **Einen Plan anfertigen, wo die Möbel in der neuen Wohnung abgestellt werden sollen**
Mit diesem Plan können Sie den Vorarbeiter der Umzugsfirma einweisen.
- **Alte und neue Nachbarn über den Umzugstermin informieren**
Ein paar Blumen helfen sicher über Lärmbelästigung am Wochenende hinweg.

1-2 Tage vor dem Umzugstermin

- **Die letzten Umzugskartons packen**
Je besser alles verpackt ist, desto schneller können die Umzugshelfer arbeiten.
- **Kühlschrank abtauen**
- **Genügend Bargeld abheben**
- **Verpflegung für das Umzugsteam und die Familie besorgen**
Bei einem größeren Umzug ist das Team sehr dankbar für einen kleinen Imbiss und vor allem Getränke, aber bitte keinen Alkohol.
- **Tasche mit Unterlagen und Wertgegenständen packen**
Behalten Sie diese Tasche bei sich und nicht im Umzugswagen.
- **Tasche für Medikamente, Kosmetik, Wäsche usw. packen**

- **Parkplatz freihalten**
Das ist wesentlich billiger als ein Halteverbot beantragen.

Am Umzugstag

- **Umzugshelfern das Umzugsgut zeigen**
Weisen Sie die Männer vor allem auf empfindliche oder besonders wertvolle Möbel hin.
- **Eventuell das Namensschild abnehmen**
In der Regel kümmert sich aber auch der Vermieter darum
- **Zählerstände ablesen oder besser noch Abfotografieren**
- **Prüfen, ob nichts in der alten Wohnung zurückgelassen wurde**
Dafür sind Sie als Kunde laut Umzugsvertrag verantwortlich.
- **Zeigen Sie den Umzugshelfern, wo die Möbel und Kartons in der neuen Wohnung abgestellt werden sollen**
Geben Sie den Männern den Plan, den Sie für Ihre neue Wohnung angefertigt haben.

Nach dem Umzug

- **Endreinigung der alten Wohnung**
- **Übergabetermin in der alten Wohnung**
- **Kaution zurückfordern**
- **Namensschild in der neuen Wohnung anbringen**
Falls es noch nicht fertig ist, bringen Sie ein provisorisches an, damit der Postbote Sie findet.
- **Ummeldung Ihres Autos bei der Kfz-Zulassungsbehörde**
- **Ummeldung bei Ihrem örtlichen Einwohnermeldeamt**

Sollten wir in unserer Umzug Checkliste einen Punkt vergessen haben, schreiben Sie uns eine E-Mail an info@sparumzuege.de. Gerne ergänzen wir unsere Liste.

Ihr Team von SPAR Umzüge München

Stand: 14.01.2025